

| sprechen und hören | | schauen und merken | groß oder klein | | | | getrennt oder zusammen | | Zeichen setzen | | Metall- verarbeitung |
|--------------------|-----------|--------------------|-----------------|----------------|----------------------------|--------------------|------------------------|------|------------------|-------|-------------------------|
| hören | herleiten | | Nomen konkret | Nomen abstrakt | Wie ein Nomen gebraucht | feste Wendungen | Wort | Satz | Satz- zeichen | Komma | |
| | | | | | | | | | | 1 | |

HINWEISE

Die Teilnehmer/-innen können Komposita aus zusammengesetzten Substantiven bilden. Hier wird das Thema noch einmal aufgenommen und um das Fugen-s erweitert.

Eine feste Regel für die Verwendung des Fugen-s gibt es nicht, insofern ist es wichtig, dass die Teilnehmer/-innen ihr Sprachgefühl trainieren. In Zweifelsfällen ist das Wort nachzuschlagen, was an dieser Stelle auch gut geübt werden kann.

Das Fugenelement hat keine Bedeutung, es wird zur leichteren Aussprechbarkeit eingefügt und ist nicht einfach vorhersagbar (*Rindfleisch, Rinderbraten, Rindsbratwurst*). Für die Orthographie ist lediglich wichtig, eine Fuge als Fuge zu erkennen und diese richtig zu verschriftlichen. Besonders gilt dies beim Fugen-s nach *t*, weil dann der Laut /ts/ entsteht, der im Deutschen regelhaft mit <z> verschriftlicht wird, und das Fugen -s nach *g*, da hier der Laut /ks/ wegen der Auslautverhärtung entsteht, für den <x>, <chs> stehen können. Beim Fugen-s steht aber immer <gs>. Daher kommt es immer wieder zu Falschschreibungen wie *Geburztag oder *Verarbeitunxzeit. Erkennt man die Fuge, wird hier eine falsche Schreibung vermieden.

Weitere Fugen sind: -es: *Bundespräsident*, -(e)n-: *Tagedieb, Herdentrieb*, -er-: *Rinderbraten*, -ens-: *Herzenslust*. Diese machen aber in der Orthographie kaum Probleme.

LÖSUNGEN

Arbeitsvorbereitung

Ein Teil der Arbeitszeit wird für die Vorbereitung der Arbeit benötigt.

In der Vorbereitungszeit werden die Maschinen eingerichtet und die Arbeitsmaterialien beschafft.

So lässt sich die Nutzungsdauer gut planen.

Arbeit + Vorbereitung = Arbeitsvorbereitung

Arbeit + Zeit = Arbeitszeit

Vorbereitung + Zeit: Vorbereitungszeit

Arbeit + Materialien = Arbeitsmaterialien

Nutzung + Dauer = Nutzungsdauer

Viele zusammengesetzte Wörter haben ein s zwischen den beiden Wörtern.

1. a) Finden Sie die zusammengesetzten Wörter mit einem s in der Mitte. Markieren Sie diese.

b) Schreiben Sie die einzelnen Wörter in die Zeilen: *Arbeit + Vorbereitung = die Arbeitsvorbereitung*.